



## Aktuelle Praxisbesonderheiten wegen der Coronapandemie

- **Kinderneurologie:** wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Terminanfrage per mail schicken. [info@kinderaerzte-weschnitztal.de](mailto:info@kinderaerzte-weschnitztal.de).  
Bitte geben Sie die Daten Ihres Kindes, den Grund der Überweisung, sowie eine Telefonnummer an.
  
- **Allgemeine Kinderheilkunde:** Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung. Aufgrund der Coronapandemie mussten wir die offene Sprechstunde leider pausieren. Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, können Sie uns eine E-Mail schreiben an: [info@kinderaerzte-weschnitztal.de](mailto:info@kinderaerzte-weschnitztal.de).  
Insbesondere bei Verdacht auf eine Infektion mit dem neuen Coronavirus oder unspezifischen Symptomen, wie Fieber, Husten, Abgeschlagenheit usw bitten wir um eine Terminabsprache: Tel 06209-3491 (alternativ 01520-340 7042)
  
- **Vorsorgen/Impfungen/Hyposensibilisierungen und sonstige Fragen:**
- Von einfachen Dingen, wie Warzen, Nagelbettentzündungen bei größeren Kindern etc senden Sie uns gerne ein Foto per Mail. Dann können wir entscheiden, ob sich das Problem telefonisch lösen lässt und Sie ggf ein Rezept per Post bekommen können (oder als Vorab-Fax in die Apotheke).
- Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen/Hyposensibilisierungen finden regulär statt. Wir freuen uns, wenn Sie zu den Vorsorgen U6, U7 und U7a die eigene Rassel, ein eigenes Bilderbuch oder (Steck-)Puzzle mitbringen. Aus Hygienegründen dürfen leider keine Praxis-Bilderbücher/Holzpuzzle mehr bei den Vorsorgen verwenden.
- Neben Corona geht das normale Leben weiter. Säuglinge spucken weiterhin, haben Bauchschmerzen, Verstopfung, einen wunden Po und anderes. Manche dieser Fragen können wir Ihnen vielleicht anstatt in der Praxis, ausnahmsweise am Telefon beantworten. Wenn Sie eine Telefonberatung durch uns, unsere Arzthelferinnen/ Kinderkrankenschwestern oder Hebamme benötigen, so schreiben Sie uns bitte eine Mail, wir rufen Sie dann gerne an.
  
- **Überweisungen/Rezepte:** bitte per Mail bestellen. Wenn möglich schicken wir diese zu.
  
- Wir bitten Sie und Ihre Kinder einen (selbstgenähten) Mundschutz über Mund und Nase zu tragen. So reduzieren Sie deutlich die Virenzahl in der Atemluft, sollten Sie unwissentlich bereits ansteckend sein.
- In den nächsten Wochen werden eventuell Kinder und Eltern die Praxis betreten, die ohne es zu wissen, bereits von dem Coronavirus infiziert und ansteckend sind. Daher betrachten wir ab jetzt jeden Patienten und jeden Elternteil als potentiell ansteckend. Aus diesem Grunde ist das Wartezimmer in den Hof verlegt worden, bzw. Sie können bei schlechtem Wetter im Auto warten. Pro Kind darf nur noch ein Elternteil in die Praxis. Geschwisterkinder dürfen nur in Ausnahmefällen (keine andere Betreuung möglich) mit in die Praxis kommen.
- Die Haustür bleibt geschlossen. Bitte klingeln Sie. Patienten mit Atemwegsinfekten werden dann in einen separaten Untersuchungsraum gebeten. Hier können wir optimal lüften,



sodass keine Infektionsgefahr für nachfolgende Patienten oder Personal besteht, sollte ein Kind COVID 19 erkrankt sein, was bei Kindern mit mildem Verlauf ja nicht eindeutig feststellbar ist ohne Abstrich.

Lassen Sie uns Alle unseren Beitrag dazu leisten, dass wir nach der Coronawelle gesunde, lachende Kinder haben, die wieder frei miteinander und ihren Großeltern spielen können. Das geht nur, wenn wir zusammen halten und Jeder vernünftig handelt.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Stephanie Schenk und Marc Oliver Baur

Diese Regeln werden wir immer an die aktuelle Situation anpassen.  
Gerne können Sie uns bei Fragen oder Anregungen eine Mail schreiben.

